



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Hausmitteilung

Universität Paderborn

Paderborn, 1.1984 - 3.1986 = Nr. 1-20

Inhaltsverzeichnis

urn:nbn:de:hbz:466:1-8630

Kunstsilos eröffnet.....	3
Gäste aus Warburg und Höxter an Uni.....	4
Arbeitsgespräche an der Abteilung Höxter.....	5
Hochschuletat '87: Personalkosten.....	6
Landesassistentenkonferenz.....	7
Prof. Steinbuch: Unzeitgemäßes.....	8
Heizelementstumpfschweißmaschine.....	9
100.000-Mark-Spende für Regelungstechniker.....	10
Musikwissenschaftler: Franz-Liszt-Forschung.....	11
10 Jahre Lehrauftrag Niederdeutsch.....	12
Lehrermangel an Berufsschulen.....	12
UdSSR-Wissenschaftler bei Prof. Pahl.....	13
Personalien.....	14
Ausstellung in Soest.....	15
Verein zur Unterstützung ausländischer Studenten.....	16
Neue Schwerbehindertenvertretung.....	17
Notwendige Bauarbeiten.....	18

Herausgeber: Pressestelle
der Universität-Gesamthochschule Paderborn
Redaktion: Detlev Grewe
(V.i.S.d.P.)
Druck: Hausdruckerei
Namentlich gekennzeichnete
Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion wieder.

Editorial

Quasi als Notausgabe erscheint die letzte Nummer der 'hausmitteilung'. Als lose Blättersammlung, einfach geheftet, ein low-budget Produkt wie eh und ne (Produktionskosten = Papierkosten), teilweise in redaktioneller Heimarbeit erstellt, vielleicht von einigen geneigten Lesern rezipiert; ein Hochschulblatt, das hier und da auch Echo findet, und sei's dies, das Kritik geübt wird. Immerhin etwas!

Neues wird entstehen im kommenden Jahr. Eine Hochschulzeitschrift, die ihren biedereren Titel 'hausmitteilung' ablegt und sowohl ihr äußeres Gewand verändert als auch ihre inhaltlichen Schwerpunkte verlagert, ergänzt. Die Rahmenbedingungen

bleiben jedoch die alten: der Redaktionsstab wird nicht aufgestockt (1-Person-Redaktion, Vorteil: Redaktionskonferenzen können umgehend einberufen werden), gedruckt wird weiterhin im Hause. Und rein drucktechnisch können nun neue Ufer erschlossen werden. Die Hausdruckerei besitzt endlich eine Druckmaschine, die diesen Namen verdient.

Zurück zur Notausgabe: die alte Vervielfältigungsmaschine wurde abgebaut, wenig später die neue installiert. Just zu diesem Zeitpunkt lag jedoch die Herstellung der letzten 'hausmitteilung' an. Auf DIN-A-3 konnte nicht gedruckt werden, blieb der Ausweg DIN-A-4. Den Leser wird's nicht stören.

D.Grewe